

Brauner Aufmarsch versetzt Pappritz in Aufregung

Ärger um Nazifest vor Milbradts Haustür

Keine Springerstiefel, Hakenkreuz-Tattoos oder fiese Glatzen. Mit zwei engelsgleichen Zwillingen will Sachsens Nazi-Nachwuchs am 4. August in Dresden Propaganda machen. Doch der drohende braune Aufmarsch versetzt einen ganzen Stadtteil in der Nachbarschaft von MP Georg Milbradt (CDU) in große Aufregung.

Sie sollen die Stars des Nazi-Events werden. Lamb und Lynx Gaede (beide 15), zwei zahnspangige Lolitas aus Kalifornien. Das Gesangsduo mit dem schulterlangen blonden Haar nennt sich „Prussian Blue“ (Preußisch Blau), verherrlicht in seinen Liedern Adolf Hitler, trällert rechten Schwachsinn wie: „Arier erwache, wie viel lässt du dir noch gefallen? Verwandele deine Angst in Hass!“



Die Zwillinge Lamb und Lynx aus Kalifornien mit eindeutigem Smiley über dem Push-Up.



Der braune Hort von Pappritz: Auf diesem Gelände wollen Hunderte Nazis am 4. August rechte Hetzmusik hören.

Nur eine von mehreren braunen Bands, die Pappritz in Angst versetzen. „Es herrscht Aufregung und Unsicherheit bei uns im Ort“, berichtet Stadtrat Jan Kaboth von der Bürgerinitiative „Pappritz ist bunt“. Denn schon vor einem Jahr feierten

etwa 4000 Rechtsextreme ein „Pressefest“ der rechten Zeitschrift „Deutsche Stimme“ von NPD-Hetzer Holger Apfel. Kaboth: „Wir dachten, das wäre eine einmalige Veranstaltung. Jetzt haben wir erfahren, dass das schon wieder losgeht.“



Gegendemo der Pappritzer Einwohner: Die Bürgerinitiative will auch in diesem Jahr mobil machen, Flagge gegen Nazis zeigen. Fotos: Türpe/PR

Kurzerhand planen die Einwohner von Pappritz jetzt eine Gegenveranstaltung. Kaboth arbeitet am Konzept für ein Bürgerfest mit Frühstück, Künstlern und einer Anlaufstelle: „Wir werden zeigen, dass Nazis hier nicht erwünscht

sind. Und wir wollen aufklären. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die jungen Mädels wissen, wo sie da auftreten.“ Zudem hoffen Kaboth und seine Mitstreiter, dass die Nazi-Feier doch noch verboten wird. rok/AW